

April / Mai / Juni 2019

Gemeindebrief
der evangelisch-lutherischen
Matthäusgemeinde Osnabrück

Licht
Blick



Was haben Hasen
und Eier mit Ostern
zu tun?



Foto: Landeskirche Hannovers

Eigentlich nichts!

Das Ei – Symbol des neuen Lebens

Eigentlich haben Hase und Eier nichts mit Ostern zu tun, denn an Ostern feiert die Christenheit die Auferstehung Jesu Christi. Warum nun aber zu Ostern Eier versteckt werden und warum das mit dem Osterhasen in Verbindung gebracht wird, erzählt der Volkskundler Andreas Fahl auf Seite 14.

Das Ei ist von alters her ein Zeichen des neuen Lebens. So findet sich auch auf dem Spei-

senteller für den ersten Abend des jüdischen Passahfestes ein geröstetes Ei als Symbol für das neue Leben nach der Befreiung aus der ägyptischen Sklaverei. Und nicht umsonst feiern wir Ostern im Frühling, wenn alles Leben neu erwacht und die Natur gleichsam mit ihrer ganzen Kraft zu einem Symbol für das neue Leben in Christus wird.

Friedemann Neuhaus



Foto: Landeskirche Hannovers

Angedacht

Ganz anders

Liebe Leserin, lieber Leser,

jeden Werktag geht mein Radiowecker morgens um 6.35 Uhr an. Heute Morgen wurde ich auf „OS Radio 104,8“ mit einem Lied von Udo Lindenberg geweckt. Er singt: „Eigentlich bin ich ganz anders. Ich komm’ nur viel zu selten dazu.“

Ich lausche dem Text und denke bei mir: Ja, ist das nicht sehr häufig so? Kennen wir das nicht? Da rege ich mich über eine Sache oder einen Menschen auf, ärgere mich darüber und reagiere entsprechend genervt, was in der Situation nicht wirklich weiterhilft. Am Abend denke ich dann bei mir: „Eigentlich bin ich doch ganz anders.“ Daraus ist auch der Wunsch abzulesen, dass ich eigentlich den anderen, ja der Welt zeigen möchte, wie und wer ich nun wirklich und ehrlich bin! Warum tun wir uns damit denn so schwer?

Udo Lindenberg singt: „Ich hab so viel Termine.“ Geht es Ihnen genauso? Hindern Sie auch die vielen Termine daran, endlich mal zu zeigen, wer und wie sie wirklich sind?

Wir sind in unseren Gemeinden eingeladen, die Passions- und Fastenzeit zu nutzen, bestimmte Termine sein zu lassen, um Zeit zu haben, genau das zu zeigen – wie wir eigentlich sind. Dem Partner, der Partnerin, den Freundinnen und Freunden, den Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen.

Die Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden haben es uns bei ihrem Vorstellungsgottesdienst am 24. Februar in der Thomaskirche vorgemacht: Zunächst trugen sie Masken. Während des Gottesdienstes nahmen sie die Masken ab und sagten: „Bei meiner Familie kann ich so sein, wie ich bin.“ Oder: „Bei meinen Freunden muss ich keine Masken tragen.“



Das macht Mut, es auch zu versuchen. Ich muss nicht jemanden spielen, der ich gar nicht bin. Ich darf das zeigen, was mich ausmacht und damit auch wuchern, indem ich dadurch andere beschenke und ihnen Freude mache. Jesus hat zu Lebzeiten die Menschen in Judäa und Galiläa dazu befähigt, sie selbst zu sein und sich nicht zu verstellen oder zu verstecken. Als auferstandener Herr befähigt er uns heute ebenfalls, unsere Masken abzulegen und einfach so zu sein, wie wir sind.

Wer wir sind, steht bereits fest: Gottes geliebte Kinder und als solche Schwestern und Brüder in seiner Gemeinde. Zeigen wir es auch?

Ihr Pastor Cord-Michael Thamm

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

Zeit für Freiräume – so lautet das Motto der Landeskirche für dieses Jahr. Mir scheint, so recht will uns das nicht gelingen, denn auch dieses Jahr haben wir wieder viel vor, wie Sie schon gleich auf den nächsten Seiten lesen können.

Ohne Gemeindebeirat

Auf der Gemeindeversammlung am 3. Februar haben wir beschlossen, in dieser Amtsperiode des Kirchenvorstandes auf die Einrichtung eines Gemeindebeirats zu verzichten, das ist schon ein besonderer Schritt für die Matthäusgemeinde, denn der Gemeindebeirat war jahrzehntelang ein fester Bestandteil des Gemeindelebens. Um dennoch einen Austausch zwischen den Gemeindegliedern zu ermöglichen, wollen wir zweimal im Jahr eine teilöffentliche Kirchenvorstandssitzung einberufen, die dann ein bestimmtes Thema (z.B. Jugend oder Frauen) zum Schwerpunkt hat und von allen Gemeindegliedern besucht werden kann. Damit beginnen wir am **Mittwoch, dem 15. Mai, um 19.30 Uhr, zum Thema Frauenkreise**. Herzliche Einladung an alle Interessierte. Die zweite Idee für einen guten Austausch zwischen den Gruppen ist ein Gemeindegliedernachmittag am 9. November, bei dem sich alle Kreise im Rahmen der Visitation vorstellen und ihre Arbeit präsentieren können.

Gottesdienst um 09.30 Uhr

Die Idee des Kirchenvorstandes, für die Schaffung von Freiräumen in der Zeit von Ostern bis Advent auf den Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr zu verzichten und stattdessen in den 11:00-Uhr-Gottesdienst in der Thomasgemeinde einzuladen, wurde

von der Gemeindeversammlung mit knapper Mehrheit abgelehnt. Wir werden sehen, ob wir auch in den nächsten Jahren noch genügend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sonntagsgottesdienste haben bzw. ob es uns gelingt, neue zu gewinnen.

Zusammenarbeit mit Thomas

Inzwischen haben wir auch wieder einmal eine gemeinsame KV-Sitzung der Thomas- und Matthäusgemeinde mit dem Leitungsgremium der Jugendarbeit beider Gemeinden durchgeführt. Dabei ging es schwerpunktmäßig um die Konfirmanden- und Jugendarbeit, zu der nun auch eine schriftliche Vereinbarung erarbeitet werden soll, da Diakon Kimm Herlyn seit längerer Zeit schon nicht mehr in Matthäus, sondern nur noch mit einer Viertelstelle in Thomas beschäftigt ist. Ein anderer Schwerpunkt war der Kindergottesdienst, da hier dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefunden werden müssen.

Personalia

Verstärkung gibt es bereits im Kirchenvorstand: Da unser Gemeindeglied Janneke Arendsen Hein auf der konstituierenden Sitzung des neuen Kirchenkreistags in den Kirchenkreisvorstand gewählt worden ist, hat sie ab sofort das Recht, an allen KV-Sitzungen beratend teilzunehmen. Wenn die Arbeit auf diese Weise auf mehr Schultern verteilt werden kann, dann gibt es womöglich doch noch ein bisschen Zeit für Freiräume.

Im Partnerschaftsausschuss hat sich ein Generationswechsel vollzogen, der die Part-

nerschaft mit unseren Partnergemeinden in Leipzig und Limbazi auch in Zukunft aufrecht erhalten soll. Nach langjähriger Tätigkeit hat Annegret Sauthoff das Amt als Vorsitzende des Ausschusses an Ruth Rehage und Mario Klinkert abgegeben. Danke, Annegret, dass du diese Aufgabe in den letzten Jahren so umsichtig und sorgfältig wahrgenommen hast, und Danke, Ruth und Mario, dass ihr euch nun mit neuem Elan in die Partnerschaftsarbeit stürzen wollt! In diesem Zusammenhang sollte man sich schon mal die Zeit vom 24. bis 28. Oktober vormerken: Da findet unser diesjähriges Partnerschaftstreffen in Osnabrück statt.

Und schließlich: Wir haben in Marisa Keller eine neue Hortleiterin gefunden, die diese

Aufgabe ja schon im Herbst 2018 kommissarisch übernommen hatte. Sie stellt sich selbst in diesem Lichtblick auf S. 22 vor. Die ganze Gemeinde wünscht ihr viel Erfolg und Gottes Segen sowohl bei der Arbeit mit den Kindern als auch im Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ich wünsche allen Gemeindegliedern eine schöne Oster- und Frühlingszeit, unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden eine tolle Konfirmation und uns allen Gottes Geleit auf allen Wegen.

Herzliche Grüße,

Ihr Friedemann Neuhaus

Wer macht was im Kirchenvorstand?

Damit Sie wissen, wer für welchen Bereich im Kirchenvorstand als Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin zuständig ist, haben wir hier einmal eine Liste zusammengestellt.

Vorsitzender: Dr. Friedemann Neuhaus
Stellvertreter: Matthias Groeneveld
Bauen: Matthias Groeneveld
Kita- und Hort: Dr. Axel Mittelberg
Kinder- und Jugend: Oliver Dölling
Finanzen: Gunther Bretz
Öffentlichkeit: Eva Güse
Faire Gemeinde: Eva Güse
Partnerschaft: Ruth Rehage (außerhalb des KV)

Wenden Sie sich gern mit Ihren Anliegen an uns. Der Austausch und das Gespräch sind uns wichtig. Akutelle Informationen finden Sie auch auf unserer neu gestalteten Website: www.matthausgemeinde.de. Oder besuchen Sie uns auf facebook.



Passionsandachten und Marktandacht

Passionsandachten

Die **Passionsandachten in der Karwoche** werden – wie in den letzten Jahren auch – abwechselnd in der Matthäuskirche (Montag, Mittwoch) und in der Thomaskirche (Dienstag, Donnerstag) gefeiert. Sie beginnen jeweils um 18 Uhr. Die Passionsandacht am Dienstag wird als „Abendmusik in der Karwoche“ von Frank Petersmann (Orgel) und Pastor Cord-Michael Thamm (Lesungen) gestaltet. Am Gründonnerstag laden die Jugendlichen unter Leitung von Diakon Kimm

Herlyn an den großen Abendmahlstisch in die Thomaskirche ein. „Bring and share“ – bringe etwas für das Abendessen mit und teile es mit den anderen am Tisch – ist das Motto dieses besonderen Gottesdienstes am Vorabend des Osterwochenendes.

Herzlich Willkommen!

Pastor Cord-Michael Thamm

Ökumenische Marktandacht

Mit der **Wiedereröffnung der Heilig-Geist-Kirche am 17. März** beginnen auch für die ökumenischen Marktandacht neue Zeiten. Sie findet wieder wie gewohnt in der Heilig-Geist-Kirche statt, allerdings nicht mehr in der kleinen Turmkapelle, sondern jetzt im vorderen Bereich der Kirche. Die Turmkapelle ist durch die Umgestaltung eher ein Bereich für das persönliche Gebet, und da der Kirchraum insgesamt deutlich kleiner geworden ist, ist auch dort eine gute Gemeinschaftserfahrung in kleinerer Runde möglich.

Eine wichtige Änderung betrifft die künftige Anfangszeit der Andacht. Sie beginnt in Zukunft, beginnend mit dem **2. April, um 9.00 Uhr**. Sie ist damit in der Reihe der in der Heilig-Geist-Kirche regelmäßig am Dienstag stattfindenden Werktagsgottesdienste, die

dann wechselnd als Heilige Messe und als ökumenische Marktandacht gefeiert werden.

Sehr dankbar bin ich dem Arbeitskreis Ökumene, der diese Änderungen mitträgt und weiterhin – wie bereits seit vielen Jahren – für die Gestaltung der Andacht Verantwortung übernimmt. Sie ist ein kleines, aber wichtiges Zeichen der ökumenischen Zusammenarbeit am Ort, denn sie führt uns in das gemeinsame Gebet und die Erfahrung der Gegenwart Gottes. Und darum geht es bei allem kirchlichen Tun, gleich welcher Konfession.

Pfarrer Dr. Bernhard Stecker

Himmelfahrt und Pfingsten

Himmelfahrt – Regionaler Gottesdienst an der WABE

Christi Himmelfahrt – dieses Jahr ist es der 30. Mai – feiern wir wieder unseren „Open Air“-Gottesdienst an der WABE (Zentrum der Hochschule Osnabrück, Zum Gruthügel 8, Wallenhorst)! Die Gemeinden der Region Nord feiern zusammen und draußen (wenn das Wetter mitspielt), und nach dem Gottesdienst gibt es bei Suppe und Getränken Zeit für Begegnungen.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Parallel gibt es einen Kindergottesdienst. Musikalisch begleitet uns der neue Andreaschor unter der Leitung von Ragnhild Maung. Die

Predigt hält Pastorin Dr. Helga Kramer, Pastor Groeneveld wird den Gottesdienst leiten.

Wenn Sie mögen, machen wir uns zusammen auf den Weg zum Gottesdienst: Die Matthäus- und Thomasgemeinde bieten eine gemeinsame Fahrradtour zur WABE an. Alle, die mitfahren möchten, treffen sich um 10 Uhr an den jeweiligen Gemeindehäusern. Herzliche Einladung zu Fahrradtour und Gottesdienst!

*Ihre Pastoren Matthias Groeneveld
und Cord-Michael Thamm*

Pfingstmontag ökumenisch am Kloster Nette

„**felsenfest**“ - so lautet das Thema des ökumenischen Gottesdienstes am Pfingstmontag, dem 10. Juni, um 11.00 Uhr unter freiem Himmel am Kloster Nette. Dorthin laden die Missionsschwestern vom heiligen Namen Mariens zum 19. Mal die christlichen Gemeinden unseres Stadtteils ein. An der Gottesdienstgestaltung beteiligt sind von katholischer Seite Pfarrer Dr. Stecker als Prediger und der Chor Credur, von evangelischer Seite Pastor Kottmeier als Organisator und Liturg sowie das Kindergottesdienstteam der Thomaskirche.

Herzliche Einladung an alle, herbeizueilen und den Geburtstag der Kirche „einträchtig“ und fröhlich als Fest des Glaubens miteinander zu feiern. Nicht nur der Arbeitskreis Ökumene freut sich auf eine große frohe Pfingstgemeinde und die sich anschließenden Begegnungen und Gespräche bei heißen Würstchen und Getränken.

*Für den Arbeitskreis Ökumene:
Elfriede Schroeder*

Konfirmation am 5. Mai

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Foto: Matthias Groeneveld

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis.

Konfirmation 2019

Am 5. und 12. Mai ist es soweit: Wir feiern Konfirmation in der Matthäus- und Thomaskirche! Insgesamt 51 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich Ende August 2018 auf den Weg gemacht: Zur ersten Freizeit nach Damme, aber auch auf ihre persönliche Reise im Glauben.

Besondere Wegpunkte dieser Reise waren die insgesamt vier Konfirmandentage und der Vorstellungsgottesdienst Ende Februar, den die Konfis selbst gestaltet haben und – wer dabei war, kann das bestätigen – sie haben diese Aufgabe ziemlich beeindruckend gemeistert.

Am letzten Märzwochenende sind wir für unsere zweite Freizeit wieder nach Damme aufgebrochen. Unter anderem haben die Konfirmanden und Konfirmandinnen ihren

persönlichen Konfirmationsvers ausgewählt, der ihnen dann am Tag ihrer Konfirmation zugesprochen wird.

Mit dem Segen endet dann für sie die Konfirmandenzeit, aber – das hoffe ich – nicht der Weg im Glauben, den sie mit sich selbst, mit Gott und lieben Mitmenschen an ihrer Seite beschreiten.

Für mich ist dieser Jahrgang das erste komplette Jahr, das ich als Pastor der Matthäusgemeinde begleiten durfte. Es war wirklich eine Freude! Das liegt natürlich an Diakon Kimm Herlyn und an seiner Vorbereitung und Erfahrung, aber vor allem an unseren vielen jugendlichen Mitarbeiter*innen – Danke!

Ihr Pastor Matthias Groeneveld



Foto: Friedemann Neuhaus

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

4. Mose 6,24-26

Gruppen stellen sich vor

Liebe Leserinnen und Leser, ab sofort stellt sich Ihnen in jeder „Lichtblick“-Ausgabe jeweils eine der vielen unterschiedlichen Gruppen unserer Matthäusgemeinde mit ihren Aktivitäten vor. Sie werden feststellen, wie vielfältig das Gemeindeleben in Matthäus ist und dass für (fast) jeden – ob Frau oder Mann, ob jung oder alt – etwas dabei ist. Wer also Lust hat, sich anzuschließen, ist in jeder Gruppe herzlich willkommen. Und wer denkt, dass für sie oder ihn nichts dabei ist, kann uns gerne ansprechen und Vorschläge für Angebote, Aktionen oder Gruppen machen – wir würden uns freuen. Den Anfang macht in dieser Ausgabe der Seniorinnenkreis.

Gemeinschaft erleben im Seniorinnenkreis

Der Seniorinnenkreis unserer Matthäusgemeinde besteht aus 10 – 12 Frauen. Eine Altersbegrenzung kennt diese im doppelten Sinne älteste Gruppe in Matthäus nicht. Hier wird aktiv der Vereinsamung der oftmals allein lebenden Seniorinnen entgegen gewirkt. Selbstverständlich ist dabei der Abenddienst für die in ihrer Bewegung eingeschränkten Mitglieder.

Eingebettet in Begrüßung, Andacht, Gesang, Gebet und Segen wird im Seniorinnenkreis sehr viel Wert auf das Gespräch mit Themen über Gott und die Welt gelegt. Vieles ergibt sich ganz einfach bei Kaffee und Kuchen.

Zweimal jährlich (zum Buß- und Betttag und in der Passionszeit) findet für die Teilnehmerinnen ein Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus statt. Hat eine Teilnehmerin Geburtstag, gibt es ein ganz spezielles Ritual: An der Osterkerze wird ihre eigene Geburtstagskerze entzündet.



Selbstverständlich ist auch diese Gruppe keine „geschlossene“ Gruppe, jede interessierte Seniorin ist herzlich willkommen und wird mit offenen Armen aufgenommen. Die Gruppe trifft sich an jedem 2. und 4. Mittwoch des Monats um 15 Uhr, die Ansprechpartner Irmgard Kühn (Tel.: 0541-14112) und Renate Sparenberg (Tel.: 0541-187133) freuen sich über viele neue Kontakte.

Foto und Text: Gunther Bretz

Miteinander an einem Tisch

Inklusiver Gottesdienst mit dem Katharina-von-Bora-Haus

„Miteinander an einem Tisch“ – das war das Thema des inklusiven Gottesdienstes am 3. März in unserer Matthäuskirche. Die KU4-Kinder aus Matthäus haben den gemeinsamen Gottesdienst der Matthäus- und Thomasgemeinde mitgestaltet und wir haben ihn zusammen mit Bewohner*innen des Katharina-von-Bora-Hauses gefeiert.

Das „Miteinander an einem Tisch“ war in mehrfacher Hinsicht im Gottesdienst zu erleben: Zum Beispiel beim munteren Anspiel der Kinder über eine Party, zu der am Ende dann doch genau die richtigen Gäste kamen. Oder in dem Brot, das wir miteinander und untereinander während des Gottesdienstes geteilt haben. Und natürlich ganz sichtbar auch an den Tischkarten, die die Gottesdienstbesucher*innen zu Beginn bekamen und die wir dann alle zusammen auf einen Tisch gestellt haben.

Die bunten Tischkarten wurden im Vorfeld von den Kindern im KU4 zusammen mit den Senioren gebastelt. Zweimal waren wir deshalb zu Gast im Katharina-von-Bora-Haus. Für die Kinder wie für die Seniorinnen ist das eine tolle Gelegenheit der Begegnung. Der Besuch im „Kabo“ und der inklusive Gottesdienst finden ihren Platz in der Einheit „Diakonie und Inklusion“ im Rahmen des Konfirmandenunterrichts.

An dieser Stelle geht ein großer Dank an Diakonin Maren Mittelberg, die uns als Inklusionsbeauftragte des Kirchenkreises während der Einheit und in der Vorbereitung des Gottesdienstes begleitet und unterstützt! Und natürlich danken wir auch den Verantwortlichen im „Kabo“ für die Zusammenarbeit – wir kommen gerne wieder!

Ihr Pastor Matthias Groeneveld



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Wir möchten eine einladende Gemeinde sein

– dafür brauchen wir Dich!



Du möchtest dich mal ausprobieren als Floristin, Gastgeber, Fairtradeexpertin und Barista? Du möchtest mal so richtig laut die Glocken läuten lassen? Du hast Dir schon immer gewünscht, dass es deine Lieblingschokoladenkekse beim Kirchenkaffee gibt?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir brauchen Leute, die im sonntags den Altar mit Blumen schmücken, Kerzen anzünden, Licht und Mikrofon anstellen, Glocken läuten, das Abendmahl vorbereiten und Kaffee kochen. Und natürlich muss ab und zu warmes Taufwasser eingefüllt werden!

Den Zeitplan gestaltest Du gemeinsam mit den anderen Ehrenamtlichen, so dass es in Euer Leben passt. Außerdem bieten wir auf

Wunsch Fortbildungen zum Thema „Faire Gemeinde“, Begleitung durch das Pfarramt und den Kirchenvorstand und auch gerne ein Zertifikat für Dein Engagement.

Wenn Du Lust hast, die Kirche für den Gottesdienst herzurichten und im Gemeindehaus danach unsere Gäste zu empfangen, melde Dich bei uns: ... einfach Pastor Matthias Groeneveld oder ein Mitglied des Kirchenvorstands ansprechen oder im Gemeindebüro bei Marina Müller Bescheid geben!

Tel.: 7709701

E-Mail: gemeindebuero@matthaeus-os.de

Wir freuen uns auf Dich!

Text und Grafik: Eva Güse

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf unserer neu gestalteten Website: www.matthaeusgemeinde.de

Was tut die EU für mich?

Landesbischof Meister ruft zur Teilnahme an der Europawahl auf



Foto: Jens Schulze, Landeskirche Hannovers

„Die Herausforderungen unserer Zeit sind zu groß, um sie alleine, hinter nationalen Schranken zu bewältigen. Überall in der Welt werden neue Mauern errichtet. Auch in Europa sind sich längst nicht mehr alle einig, dass Menschenrechte und Demokratie unsere größten Errungenschaften sind“, so Landesbischof Ralf Meister. Er habe vor kurzem eine Lehrstunde über das Geschenk des Friedens in Europa bekommen. „Zum 100. Jubiläum des Waffenstillstandes, der den 1. Weltkrieg beendete, durfte ich in England in der Kathedrale von Ripon predigen. Vom Altar hing wie ein Parament der Union Jack, die Fahne Großbritanniens. Viele Soldaten in Uniform. Keine Heldenverehrung, aber ein Pathos, das mich überraschte. Dass ich als Deutscher in dieser Atmosphäre predigen durfte, hat mich tief bewegt. Am 26. Mai 2019 haben wir alle die Chance, Europa noch besser zu machen. Ich bitte Sie herzlich: Gehen Sie zur Wahl des EU-Parlaments und geben Sie Ihre Stimme einer Partei, die Europa zu stärken verspricht.“ Die Landeskirche hat in der vergan-

genen EU-Förderperiode rund 12,8 Mio. Euro für den Erhalt kulturgeschichtlicher Schätze, die Sanierung von Kirchen und Gemeinderäumen, den Ausbau von Treffpunkten und Bildungsangeboten erhalten, so Meister. Die Landeskirche ist Partner des Bündnisses „Niedersachsen für Europa“, in dem sich Politik, Kirchen, Unternehmern und Gewerkschaften dafür stark machen, über die Bedeutung der Europäischen Union für den Frieden, den Wohlstand und die Rechtsstaatlichkeit aufzuklären und zugleich zur Teilnahme an der Europawahl aufzurufen.

Wer mehr wissen will:

Was tut die EU für mich?

<https://what-europe-does-for-me.eu/de/portal>

Was die Landeskirche so macht: z.B. Material für den Gottesdienst am Wahlsonntag:

<https://europa.wir-e.de/mitmachen>.



Hintergründe, Zentrale für politische Bildung: <https://www.bpb.de/politik/wahlen/europawahl-2019/>

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Fuchs und Hase bringen Eier

Interview mit dem Volkskundler Andreas Fahl, Hannover



Woher kommen Hase und Ei zu Ostern? Dr. Andreas Fahl ist Volkskundler und stellvertretender Direktor des Historischen Museums in Hannover. Er erläutert die „tierischen Zusammenhänge“. Foto: Landeskirche Hannovers

Herr Fahl, was war eher da, der Hase oder das Ei?

In jedem Fall das Ei! Eier zu Ostern sind bereits seit dem Mittelalter belegt. Allerdings waren sie damals ein Naturalzins, eine Steuer, die von den Bauern an den Grundherren zu entrichten war.

Warum ausgerechnet zu Ostern?

Hühner haben früher im Winter keine Eier gelegt, sondern erst wieder in der Osterzeit.

Und der Hase?

Der Osterhase ist eigentlich eine sehr neue Erscheinung. Wir wissen gar nicht genau, wo er herkommt. Ab 1682 gibt es einzelne

Belege aus dem Elsass und der Pfalz. In Niedersachsen ist er zum Teil erst Anfang des 20. Jahrhunderts aufgekommen. Die Eier brachten hier bis dahin Hahn, Huhn, Fuchs oder Kuckuck. Ein sehr norddeutscher und skandinavischer Brauch ist das Osterfeuer.

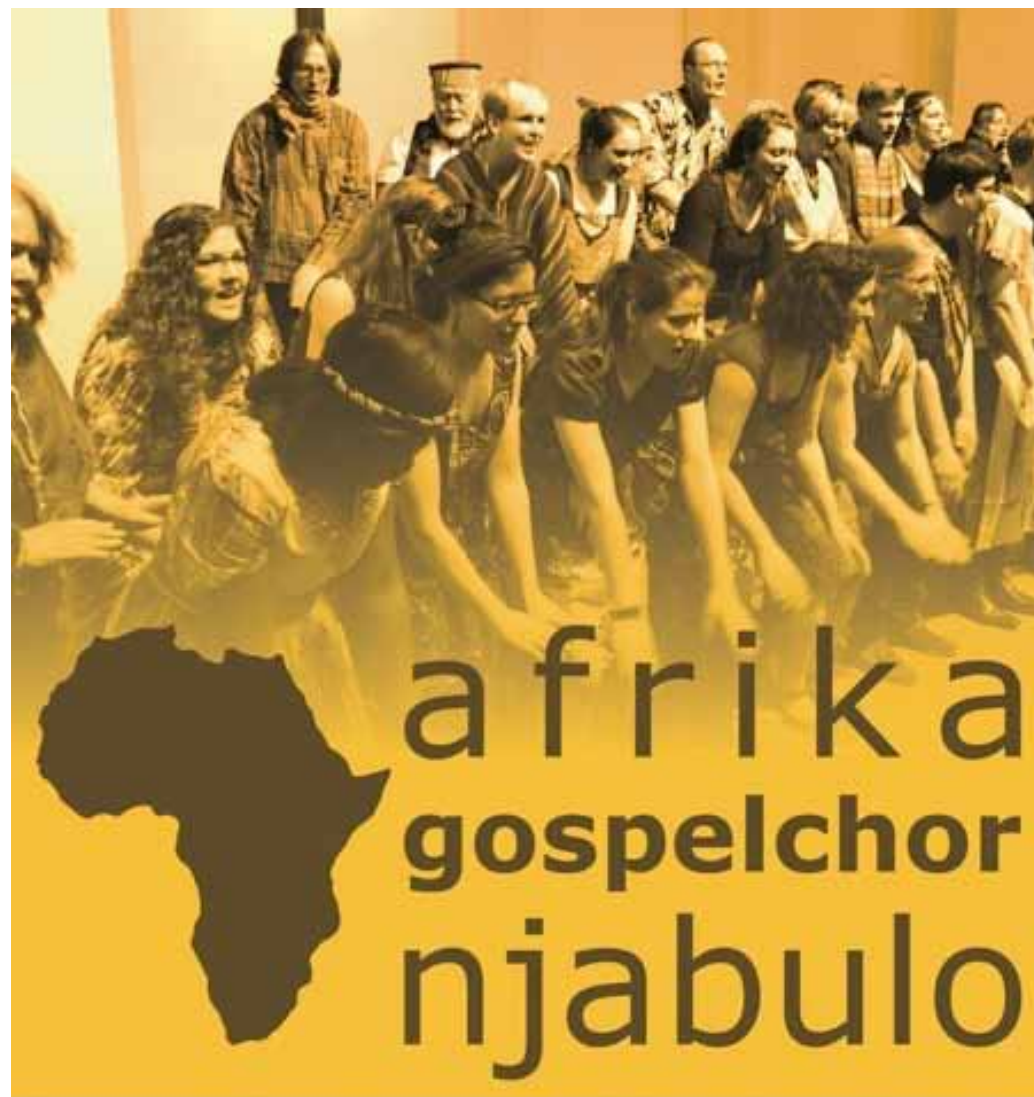
Hase und Eier gelten als Fruchtbarkeitssymbole. Bei Ostern ist häufig von „germanischen Wurzeln“ zu hören.

Fruchtbarkeitssymbole sind sie wohl, ja. Ich würde aber auf „germanisch“ nicht all zu viel geben, das beruht häufig auf einzelnen Formulierungen bei römischen Geschichtsschreibern. Häufig geht unser Wissen über Bräuche nur knapp 200 Jahre zurück. Warum die tatsächlich entstanden sind, ist oft unklar. Es ist da auch so viel von Germanen die Rede, weil der im 19. Jahrhundert entstehende Nationalismus es gerne deutsch und urtümlich haben wollte.

Wie entstehen Bräuche?

Menschen lieben es, etwas in Gemeinschaft zu zelebrieren. Viele Osterbräuche, die heute meist verschwunden sind, wurden von jungen Leuten gefeiert. Die wollten zusammen Spaß haben und sind zum Beispiel zum Eiersammeln durchs Dorf gezogen. Da boten sich die hohen kirchlichen Festtage an, da war sowieso arbeitsfrei.

Interview: Dirk Altwig,
Landeskirche Hannovers



GOSPELKONZERT
18. MAI - 19 UHR
Eintritt frei **MATTHÄUSKIRCHE**
www.afrikagospel.de

Gottesdienste in Matthäus und Thomas

31. 3. <i>Lätare</i>	19.00 Uhr	FEIERabend-Gottesdienst „rastLOS“ in der Matthäuskirche	12.5. <i>Jubilate</i>	9.30 Uhr 11.15 Uhr	1. Festgottesdienst zur Konfirmation in der Thomaskirche 2. Festgottesdienst zur Konfirmation in der Thomaskirche (Pastor Thamm, Diakon Herlyn)
2. 4.	9.00 Uhr	Ökumenische Marktandacht in der Hl.-Geist-Kirche			
7. 4. <i>Judika</i>	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche (Pastor Groeneveld) Gottesdienst mit Taufe in der Matthäuskirche (Pastor Groeneveld)	19. 5. <i>Kantate</i>	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche, es singt der Thomas-Chor (Pastor Groeneveld) Gottesdienst mit Taufe und Verabschiedung von Karin Jabs-Kiesler als ehrenamtliche Mitarbeiter in der Matthäuskirche, es singt der Matthäus-Chor (P. Groeneveld) Kindergottesdienst
14. 4. <i>Palmarum</i>	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst in der Matthäuskirche (Pastor Groeneveld) Gottesdienst in der Thomaskirche (Pastor Groeneveld)		11.00 Uhr	
15. 4.	18.00 Uhr	Passionsandacht in der Matthäuskirche (P. Groeneveld)	26. 5. <i>Rogate</i>	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Abendmahl in der Matthäuskirche, anschl. Grillen (Diakon Herlyn und Team)
16. 4.	18.00 Uhr	Abendmusik in der Thomaskirche (P. Thamm)			
17. 4.	18.00 Uhr	Passionsandacht in der Matthäuskirche (P. Groeneveld)	30. 5. <i>Christi Himmelfahrt</i>	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst an der Wabe (Pastor Groeneveld, Predigt: esg-Pastorin Dr. Kramer, Musik: Andreas-Chor)
18. 4. <i>Gründonnerstag</i>	18.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Thomaskirche (Diakon Herlyn und Team)			
19. 4. <i>Karfreitag</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Thomaskirche (Pastor Thamm)	2. 6. <i>Exaudi</i>	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der Thomaskirche (Pastor Thamm) Familiengottesdienst zum KU4 Abschluss in der Matthäuskirche (Pastor Groeneveld und KiGo-Team)
	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Beichte und Abendmahl in der Matthäuskirche (Pastor Groeneveld)			
20. 4.	23.00 Uhr	Osternacht in der Matthäuskirche (Pastor Groeneveld), anschl. Mitternachtsbuffet. Bringen Sie gern etwas mit.	4. 6.	9.00 Uhr	Ökumenische Marktandacht in der Hl.-Geist-Kirche
21. 4. <i>Ostersonntag</i>	11.00 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst in der Thomaskirche (Pastor Thamm und KU4-Kinder)	9. 6. <i>Pfingstsonntag</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der Matthäuskirche (Pastor Groeneveld)
22. 4. <i>Ostermontag</i>	11.00 Uhr	Gemeinsamer Festgottesdienst mit Taufe in der Matthäuskirche, es singt der Matthäus-Chor (P. Groeneveld)		11.00 Uhr	KU5-Werkstattgottesdienst in der Thomaskirche (Pastor Thamm und KU5-Kinder)
28. 4. <i>Quasimodogeniti</i>	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst in der Matthäuskirche (Lektorin Ruth Rehage) Gottesdienst in der Thomaskirche (Lektorin Ruth Rehage)	10. 6. <i>Pfingstmontag</i>	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Kloster Nette (Pfarrer Dr. Stecker, Pastor Kottmeier, Chor Credur)
5. 5. <i>Misericordias Domini</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Thomaskirche (Pastor Thamm)	16. 6. <i>Trinitatis</i>	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Thomaskirche, es singt der Thomas-Chor, im Anschluss Gemeindefest (Pastor Thamm)
	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation in der Matthäuskirche, es singt der Matthäus-Chor (Pastor Groeneveld, Diakon Herlyn)	23. 6. <i>1. So. nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gemeinsamer Festgottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation (Sup. i. R. Hansch, P. Groeneveld) Kindergottesdienst
7. 5.	9.00 Uhr	Ökumenische Marktandacht in der Hl.-Geist-Kirche	28. 6.	14.30 Uhr	Abschlussgottesdienst mit Segnung der Kita-Kinder
12. 5. <i>Jubilate</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Matthäuskirche (Lektorin Ruth Rehage)	30. 6. <i>2. So. nach Trinitatis</i>	19.00 Uhr	FEIERabendgottesdienst „ATEmpause“ in der Thomaskirche

Der Erzieher ist nicht verpflichtet, Verantwortung für die entfernte Zukunft auf sich zu nehmen – aber er ist voll verantwortlich für den heutigen Tag.

Janusz Korczak



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Termine

- 12.04. Familiensprechstunde mit Frau Haar von 8.30 – 10.30 Uhr (Angebot der Ev. Jugendhilfe OS)
- 18.04. Gründonnerstag: Vorösterlicher Kita-Wochenabschluss-Gottesdienst um 11.15 Uhr
Unsere Kita schließt wie in jedem Jahr nach dem Mittagessen um 13.00 Uhr
In den Schulferien (08 - 23. April) ist unsere Kita durchgehend geöffnet
- 16.04. Informationsnachmittag für interessierte Eltern, die ihre Kinder in der Kita anmelden möchten. Die pädagogische Arbeit in Krippe und Kindergarten wird vorgestellt, die Räume der Kita können besichtigt werden:
 - 14.30 – 15.30 Uhr für Krippenbetreuung (Kinder von 0 – 3 Jahren)
 - 15.30 – 16.30 Uhr für Kindergartenbetreuung (Kinder von 3 – 6 Jahren)- Wir bitten um telefonische Anmeldung (Tel.: 7507611)
- 09.05. Schulanmeldungen für 2020 in den Grundschulen
- 10.05. Schulanmeldungen für 2020 in den Grundschulen
- 10.05. Familiensprechstunde mit Frau Haar von 8.30 – 10.30 Uhr (Angebot der Ev. Jugendhilfe OS)
- 31.05. „Brückentag“ zwischen Himmelfahrt und Wochenende / Die Kita ist geschlossen
- 12.06. Informationsabend für Eltern neuer Kita-Kinder um 18.30 Uhr
- 14.06. Familiensprechstunde mit Frau Haar von 8.30 – 10.30 Uhr (Angebot der Ev. Jugendhilfe OS)
- 16.06.: Gemeinsames Sommerfest für die Matthäus- und Thomasgemeinde in der Thomasgemeinde. Aus beiden Stadtteilen sind alle herzlich eingeladen!
- 28.06. Abschluss-Aktion der angehenden Schulkinder (vormittags)
Abschluss-Gottesdienst mit Segnung, um 14.30 Uhr
Abschiedsfest der angehenden Schulkinder und Familien von 15.00 - 16.30 Uhr

Stein auf Stein – die Krippe wird bald fertig sein!

Wie angekündigt folgt in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs der nächste Bericht zum neuen Krippenbau, der neben unserer Matthäusgemeinde an der Moorlandstraße 69 wächst und wächst. Fleißige Handwerker kommen tagein und tagaus. Sie bauen, schweißen, hämmern, messen, bohren, schrauben, setzen ein und verputzen. Das schöne, neue Krippengebäude, das nach neuesten frühpädagogischen und ökologischen Erkenntnissen geplant und konzipiert wurde, soll tatsächlich im Sommer fertig sein. Allen Beteiligten, insbesondere natürlich der Cramer-Stiftung als Bauherrin, gilt dafür unser großer Respekt und herzlicher Dank!



Geplant ist, dass die Matthäusgemeinde ab kommenden August das fertiggestellte Gebäude von den Stiftungen mietet, damit dort eine zweite Krippengruppe für die Matthäus-Kindertagesstätte in Betrieb genommen werden kann.

Die Planungen laufen auf Hochtouren. Wir sind aktuell auf der Suche nach zukünftigen Mitarbeitenden, die mit Freude ihren Dienst für die Jüngsten unserer Gesellschaft in dem neuen Gebäude (sowie im „Haupthaus“) und zusammen mit dem derzeitigen qualifizier-

ten und engagierten Personal der Kindertagesstätte verrichten möchten. Schauen Sie diesbezüglich in die Stellenanzeigen auf der nächsten Seite und geben Sie die Information gerne an mögliche interessierte Bewerber*innen weiter.



Fotos: Vera Petering

In den kommenden Monaten wird nun der Innenausbau gefertigt. Es entstehen barrierefreie moderne, helle und große Räume, in denen sich nach den Sommerferien 12 - 15 neue Krippenkinder wohlfühlen und optimal entwickeln können.

Ganz besonders freut uns, dass an der Gestaltung und Einrichtung unser pädagogisches Personal aktiv mitwirken durfte und die Wünsche und Vorstellungen für ein optimales pädagogisches Angebot mitwirklich wurden. Jetzt schauen wir täglich gespannt bei der Umsetzung zu. In diesem Sinne freuen wir uns auf die Entwicklungen der nächsten Monate – und darauf, Ihnen im nächsten Gemeindebrief davon weiter berichten zu können!

Herzliche Grüße,

Vera Petering

Ein Vorschulprojekt: Selbstsicherheitstraining

Hier ein Rätsel: Was haben ein „Propeller“, eine „Rakete“, „Lucky Luke“ und eine „Tigerkralle“ gemeinsam? Sie haben keine Ahnung? Dann fragen Sie doch mal die Vorschulkinder der Matthäus-Kita!



Foto: Kita. Die Gesichter der Kinder sind aus Datenschutzgründen unkenntlich gemacht.

In der Woche vom 11. bis 15. Februar hat Jan Korus, Leiter einer Selbstsicherheitsschule, mit den Vorschulkindern täglich ein Selbstsicherheitstraining durchgeführt. Ziel der Projektwoche war es, den Kindern zu helfen, selbstbewusst, stark und sicher zu werden. Denn wer selbstbewusst und sicher auftritt, der wird nachweislich auch seltener ein Opfer von Gewalttaten. Und so haben die Kinder trainiert, sich persönlich vor einer Gruppe von Zuhörern laut und deutlich vorzustellen und – was für alle Kinder das Schwierigste war – den anschließenden Applaus entgegenzunehmen. Doch was tut man, wenn man sich von anderen in die Enge getrieben fühlt, oder wie verhält man sich gegenüber Fremden, die einen unerwünscht ansprechen? In Rollenspielen wurden solche Situa-

tionen eingeübt. Bei Sport- und Laufspielen konnten die Kinder gemeinsam lernen, wie man Konflikte am besten vermeidet, wie man aber auch miteinander umgeht und den Konflikt löst, falls man sich doch einmal „anrempelt“. Denn nur selten muss man sich wirklich körperlich verteidigen.

Doch was ist, wenn der Ernstfall eintritt, wenn einen ein Größerer oder ein Erwachsener tatsächlich festhält und die laute Aufforderung „Lass mich los!“ nicht mehr hilft? Ja dann – und nur dann – kommen Propeller, Rakete, Lucky Luke und die Tigerkralle zum Einsatz. Denn all dies sind Befreiungstechniken, die es den Kindern ermöglichen, sich dem Zugriff eines Erwachsenen wirkungsvoll zu entziehen. Die Kinder hatten alle viel Spaß und waren mit wahren Feuereifer bei der Sache.

Die erlernten Techniken konnten die Kinder im Rahmen einer Abschlussveranstaltung den Eltern stolz vorführen. Zum Abschied bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme überreicht.

Wir freuen uns besonders, dass dieser fünf-tägige Kurs für einen wirklich günstigen Kostenbeitrag der Eltern für alle Vorschulkinder angeboten werden konnte. Dies war uns aufgrund einer großzügigen Spende möglich, für die wir uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken möchten.

Annette Andreae

Stellenausschreibungen

Die **Ev.-luth. Matthäus-Kirchengemeinde** sucht für die Kindertagesstätte zum **01.08.2019** (oder früher):

- **eine/n Erzieher*in** für die neu errichtete **Krippengruppe** der Kindertagesstätte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **35 Stunden unbefristet** im Vor- und Nachmittagsbereich (eine Zusatzqualifikation für den Krippenbereich ist erwünscht)
- **eine/n Erzieher*in** für die neu errichtete **Krippengruppe** der Kindertagesstätte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **24 (od. 24,5) Stunden unbefristet** im Vor- und Nachmittagsbereich
- **eine/n Erzieher*in** oder **Sozialassistent*in** für die **Krippe** der Kindertagesstätte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **20 (od. 20,5) Stunden unbefristet** im Nachmittagsbereich
- **eine/n Erzieher*in** als **ständige Vertretungskraft** der Kindertagesstätte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **35 Stunden unbefristet** (gerne schon ab 01.05.2019 mit etwas geringerem Stundenumfang)
- **eine/n Erzieher*in** als **ständige Vertretungskraft** der Kindertagesstätte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **20 Stunden** die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.01.2020
- **eine/n Erzieher*in** für die **Kindergartengruppen** der Kindertagesstätte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. **20 – 30 Stunden**
 - ⇒ 20 Stunden **im Rahmen des Quick-Programms** und
 - ⇒ ca. 10 Stunden **im Kindergarten-Gruppendienst** die Stelle ist **zunächst befristet** bis zum 31.12.2019 (bzw. vorauss. 31.12.2020)

→ **Aufgrund der konfessionellen Ausrichtung des Trägers ist die Identifikation mit den Zielsetzungen der Ev.-luth. Kirche unabdingbar**

→ **Wir bieten:**

- **einen vielseitigen, interessanten Arbeitsplatz in einem engagierten Team**
- **eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-VKA SuE**
- **eine betriebliche Altersversorgung bei der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)**
- **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten**

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15.04.2019 an:

Ev.-luth. Matthäus-Kirchengemeinde
An den Kirchenvorstand, z. H. Pastor Groeneveld
Moorlandstr. 63
49088 Osnabrück

oder per E-Mail an: matthaeusgemeinde@osnanet.de

Der Kinderort Matthäushort

Liebe Gemeinde,

im letzten Jahr standen für den Matthäushort viele Neuerungen an. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, sind wir erfolgreich in die Mobil-Container umgezogen.

Aufgrund der personellen Veränderung im November bemühten sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes und Pastor Groeneveld um die Einstellung einer neuen Einrichtungsleitung zum 1. Februar 2019. Nach der öffentlichen Ausschreibung der Leitungsstelle und den durchgeführten Bewerbungsgesprächen freue ich mich, als Hortleitung ab sofort die Ansprechpartnerin für Eltern, Kinder und Kollegen zu sein.



Volle Fahrt voraus! Mit Antrieb und Rückhalt vom Team des Matthäushortes, Fotos: Hort

Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich im Sommer 2014 an der Franz-von-Assisi-Schule Osnabrück

absolviert. Berufserfahrungen konnte ich in einer integrativen Kindertagesstätte und an einer Ganztagsgrundschule sammeln. Seit 2016 bin ich als Erzieherin im Matthäushort beschäftigt. Im Laufe meiner Tätigkeit als stellvertretende Leitung wurde mir bewusst, dass ich auch gerne alle anfallenden organisatorischen Aufgaben übernehme.



Berufsbegleitend werde ich im Rahmen einer einjährigen Schulung meine Kompetenzen als Einrichtungsleitung erweitern und festigen.

Ich freue mich weiterhin auf ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auf ein spannendes Jahr 2019 in den Mobilcontainern ☺

Marisa Keller

Es weht ein frischer Wind

Hallo liebe Eltern, liebe Leser, mein Name ist Julia Watzlawski. Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Osnabrück. In meiner Freizeit lese und schreibe ich gerne.

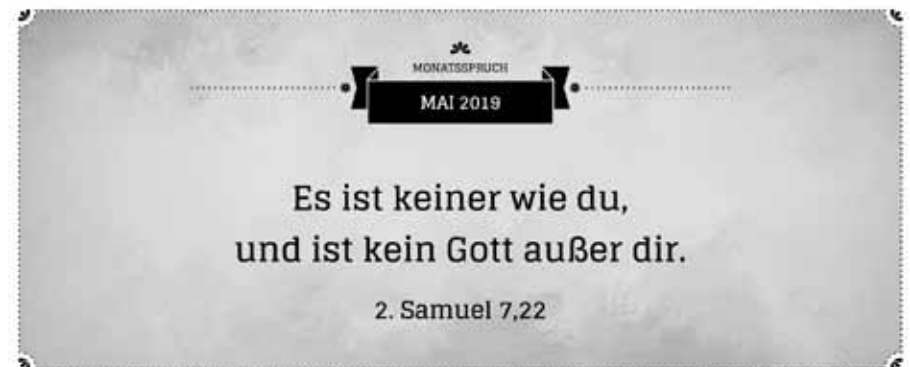
Nach meinem Abitur habe ich ein Studium im Bereich Erziehungswissenschaften absolviert und im September 2018 erfolgreich abgeschlossen. Durch mehrere Praktika in verschiedenen pädagogischen Einrichtungen konnte ich bereits viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Mir bereitet es viel Freude, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen die Welt so anschaulich wie möglich zu erklären.

Seit Februar 2019 darf ich nun das Team des Matthäushortes tatkräftig unterstützen. Mittags betreue ich die Kinder im „Teppichlabor“. Außerdem bin ich für die Hausaufgabenbetreuung der Erstklässler zuständig.



Julia Watzlawski

Ich freue mich sehr darauf, die Kinder und meine Kollegen und Kolleginnen besser kennenzulernen und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Aus der jungen Gemeinde

Ökumenischer Kreuzweg mit bewegenden Bildern



Foto: Kimm Herlyn

Der diesjährige Ökumenische Jugendkreuzweg steht unter dem Motto „Ans Licht“. Jugendliche der katholischen, reformierten und lutherischen Seite haben sich Gedanken zu diesem Thema gemacht. Aus ihren Gedanken wurden Bilder, diese wurden dann beim Kreuzweg im Kreuzgang des Doms am 8. März 2019 gezeigt.

Das Bild der Evangelischen Jugend ist beim Konventswochenende der Kirchenkreisjugend entstanden. Die Gedanken zum Kreuz waren so vielfältig, dass gleich mehrere Bilder entstanden sind. Entschieden haben sich die Jugendlichen für das Bild oben. Ein Kreuz

gebildet aus vielen Schlagwörtern beleuchtet durch Handykameras. Für die Jugendlichen war der Gedanke besonders wichtig, dass die Botschaft vom Kreuz immer noch aktuell ist: Wenn Dinge ans Licht kommen, ist es manchmal schmerzhaft und kann doch sehr heilsam sein. Eine gute Gelegenheit, sich mit dem auseinanderzusetzen, bietet die Passionswoche mit Andachten, dem Tischabendmahl am Gründonnerstag, Karfreitagsgottesdiensten und den Gottesdiensten an Ostern.

Diakon Kimm Stefan Herlyn

Tischabendmahlfeier in der Thomaskirche am Gründonnerstag

Eine gute Tradition für unsere Gemeinden ist die Tischabendmahlfeier in der Thomaskirche am Gründonnerstag. Gemeinsam beten, essen, trinken und Abendmahl feiern in einer wunderbaren Gemeinschaft aller Altersgruppen!

Wir bitten unsere Gäste, eine Kleinigkeit zum Essen mitzubringen (Salate, Brot, Aufschnitt, Obst, Gemüse ... was man gerne isst). Unter dem Motto „Bring and Share (Mitbringen und teilen)“ wollen wir miteinander essen,

trinken, das Heilige Abendmahl feiern und ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am 18.04.19 beginnen wir um 18 Uhr in der Thomaskirche und bleiben für etwa 2 Stunden zusammen. Ein Vorbereitungsteam bereitet die Tische vor und besorgt die Getränke. Alle, die sich einbringen mögen, sind herzlich willkommen.

Diakon Kimm Stefan Herlyn

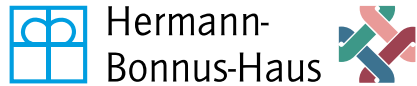
Pinnwand

- 08.-12.04.19 Juleica Schulung in Damme (Ausgebucht!)
- 14.04.19 um 18 Uhr KontaktTee in der Matthäusgemeinde
- 18.04.19 um 18 Uhr Tischabendmahlfeier am Gründonnerstag in der Thomasgemeinde
- 05.05.19 um 10 Uhr Konfirmation in der Matthäusgemeinde
- 09.05.19 um 19.15 Uhr KKJK im Grünen Jäger
- 12.05.19 um 9.30 Uhr 1. Konfirmation in der Thomasgemeinde
um 11.00 Uhr 2. Konfirmation in der Thomasgemeinde
- 26.05.19 um 18 Uhr Jugendgottesdienst mit Abendmahl und gemeinsamem Grillen in der Matthäusgemeinde
- 12.06.19 9-16 Uhr Oasentag auf dem Hof Laig für Ehrenamtliche aus dem gesamten Kirchenkreis
- 14.-16.06.19 Newcomerwochenende in Damme

Kollekten April / Mai / Juni 2019

7. April	Partnerschaftsarbeit
14. April	Förderung des theologischen Nachwuchses
19. April	Kinderhospiz
22. April	Zukunft gestalten – Projekt zur Armutsbekämpfung bei Kindern
28. April	Sprengelkollekte
5. Mai	Jugendarbeit
12. Mai	Ev. Jugendarbeit in der Landeskirche
19. Mai	Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche
26. Mai	Jugendarbeit
2. Juni	Familien mit Neugeborenen stärken
9. Juni	Weltmission
23. Juni	Frauenprojekte in der Ökumene

(Änderungen vorbehalten, da der KV der Kollektenplan erst bis Anfang Juni festgelegt hat.)



Tagespflege im Hermann-Bonus-Haus Den Tag gemeinsam erleben.

Sie benötigen gewisse Hilfen bei der Bewältigung Ihres Alltags oder möchten den Tag in Gesellschaft verbringen?

Bei uns finden Sie und Ihre Angehörigen professionelle Unterstützung und Begleitung.

Vereinbaren Sie gerne einen Gesprächstermin oder einen Probetag bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Unser Angebot

- Gemeinsames Essen
- Gemeinschaft und Geselligkeit erleben
- Verschiedene Aktivitäten
- Als Entlastung für Angehörige besonders in der Urlaubszeit
- Flexible Wahl der Pflegezeit (1-5 mal die Woche)
- Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8:00 bis 17:30 Uhr



Hermann-Bonus-Haus

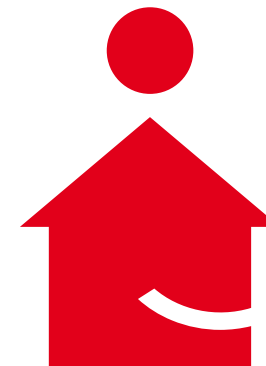
Rheiner Landstraße 147
49078 Osnabrück

Telefon: 0541 / 40475-35
Telefax: 0541 / 40475-15

E-Mail: tagespflege@hermann-bonus-haus.de

www.diakoniewerk-os.de

Eine Einrichtung der Diakonie Osnabrück Stadt und Land



Weil die Sparkasse hilft,
Ihre Wunschimmobilie zu
finden und zu finanzieren.

sparkasse-osnabrueck.de

 Sparkasse
Osnabrück

Geburtstage

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis.

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Freud und Leid



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis.



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Mobile Fußpflege
Hausbesuche

Maniküre
Pediküre

Mobile Praxis GeFu
Terminabsprache unter:
Tel. 0541 - 44 30 666

Pfarramt und Gemeindebüro:

Moorlandstraße 63, 49088 Osnabrück, ☎ (0541) 7 70 97 01

Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr.

E-Mail: [gemeindebuero\[at\]matthaeus-os.de](mailto:gemeindebuero[at]matthaeus-os.de), Fax (0541) 7 70 97 05

Pastor Matthias Groeneveld ☎ (0541) 7 70 97 02

E-Mail: pastor@matthaeus-os.de

Homepage: www.matthaeusgemeinde.de

Facebook: www.facebook.com/matthaeusos.de

Diakon Kimm Herlyn ☎ (0541) 3 34 90 71; [kimmherlyn\[at\]web.de](mailto:kimmherlyn[at]web.de)

Kirchenvorstand: Vorsitzender: Dr. Friedemann Neuhaus ☎ (0541) 40 98 369

E-Mail: [friedemann.neuhaus\[at\]hotmail.de](mailto:friedemann.neuhaus[at]hotmail.de)

Kindertagesstätte: Leiterin: Vera Petering ☎ (0541) 7 50 76 11

E-Mail: [kindertagesstaette\[at\]matthaeus-os.de](mailto:kindertagesstaette[at]matthaeus-os.de)

Hort: Leiterin: Marisa Keller ☎ (0541) 5 80 71 28

E-Mail: [hort\[at\]matthaeus-os.de](mailto:hort[at]matthaeus-os.de)

Förderverein Kirchengemeinde Matthäus e.V.:

1. Vorsitzende Michaela Sommerkamp ☎ (0541) 18 71 88.

E-Mail: m.sommerkamp@gunds.de

IBAN: DE86 2655 0105 1529 9997 22 (Sparkasse Osnabrück)

Pflegedienst der ev. Kirche ☎ (0541) 43 42 00

Telefonseelsorge: ☎ (0800) 111 01 11 kostenlos

City Seelsorge: Donnerstags von 11.00 – 13.00 Uhr in der Katharinenkirche

Angebote der Diakonie in Stadt und Landkreis Osnabrück finden Sie auf der Homepage

www.dw-osl.de oder www.diakonie-os.de. Geben Sie ein Stichwort ein, das Ihr Anliegen

am besten beschreibt. Sie finden dann meistens die passende diakonische Einrichtung.

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint 5-mal jährlich in 1650 Exemplaren und wird kostenlos verteilt. Zur Deckung der Herstellungskosten werden Spenden gern entgegengenommen.

Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier.

Herausgeber: Ev.-luth. Pfarramt der Matthäuskirche

Redaktionsteam: Matthias Groeneveld, Marina Müller, Friedemann Neuhaus (Layout)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Bankverbindung: Ev.-luth. Gesamtverband Osnabrück, IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55,

Sparkasse Osnabrück, Stichwort: „Matthäus“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 4. Juni 2019

Jugendgruppe: Diakon Kimm Herlyn ☎ 3 34 90 71 oder 0176-24 71 19 40.

Montags, dienstags und mittwochs, 18.00 Uhr, in Matthäus

Frauentreff: Hannelore Neumann ☎ 68 15 38, Elfriede Schroeder ☎ 1 68 33

Jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr. 11. April, 9.00 Uhr Tagesausflug nach Telgte, 13. Mai

Frauenkreis: Irmgard Kühn ☎ 1 41 12, Elfriede Schroeder ☎ 1 68 33.

Jeden 1. Mittwoch, 15.00 Uhr: 3. April, 5. Juni

Seniorinnenkreis: Irmgard Kühn ☎ 1 41 12, Renate Sparenberg ☎ 18 71 33.

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 15.00 Uhr: 24. April, 8 und 22. Mai, 12. und 26. Juni

Frauenzeit: Brigitte Neuhaus ☎ 40 98 369, Anja Kreutzfeld ☎ 18 67 71

Besuchskreis: Pastor Matthias Groeneveld ☎ 7 70 97 02.

Alle 2 Monate, Termine nach Vereinbarung

Matthäuschor: Kai Lünemann ☎ 0176 62151544, dienstags 20.00 – 22.00 Uhr

Bläsergruppe Sonnenblech: Ursula Rose ☎ 05407/4963. Freitags, 17.15 Uhr, n.v.

Kochen für Männer: Waldemar Schemschat. Termine nach Vereinbarung

Bibelgesprächskreis: Ulrich Pesch ☎ 18 79 15. 11. und 25. April, 16. Mai, 6. und 20. Juni

Meditatives Tanzen: Brigitte Görner ☎ 05404/3894. Jeden 1. und 3. Montag im Monat

20.00 Uhr: 1. April, 6. und 20. Mai, 3. und 17. Mai

Spieleabend: Ulrike Gebauer ☎ 18 76 93. Einmal im Monat freitags 19.00 Uhr: 5. April,

3. Mai, 7. Juni

Männer in Thomas und Matthäus (MTM): Friedemann Neuhaus ☎ 40 98 369 / Thomas

Kreutzfeld ☎ 18 67 71; 23. Mai, 18.30 Uhr, Männersprengeltag in Matthäus. Anmeldung bis

14. Mai bei [guido.schwegmann-beiself\[at\]levlka.de](mailto:guido.schwegmann-beiself[at]levlka.de)

Männer-Seniorenkreis: Rainer Clausjürgens ☎ 0175 4267138, jeden 2. Mittwoch im Monat,

10.00 Uhr: 10. April, 8. Mai, 12. Juni

Kindergottesdienst: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr (nicht in den Ferien).

Wer das Team verstärken möchte, melde sich bitte bei Pastor Groeneveld

„Kraftraum“ Matthäus: Eva Güse ☎ 40 95 869, dienstags 19.15-19.45 Uhr, 9 und 23. April

Kinderclub „Arche“: Bettina Ley ☎ 0176 78202440. Jeweils der letzte Freitag im Monat

(außer in den Ferien), 14.30-15.30 Uhr: 26. April, 28. Juni

Krabbelgruppe: Anna Schepers, [anna-schepers\[at\]gmx.de](mailto:anna-schepers[at]gmx.de). Jeden letzten Donnerstag im

Monat, 15.00-17.00 Uhr

Yoga: Ursula Möller ☎ 770 31 98, jeden Freitag 10.15-11.45.

11.00 - 17.00 Uhr

GEMEINDEFEST

16. Juni 2019

11.00 Uhr - Gottesdienst mit
KU4 Kindern & Chor

16.45 Uhr - Abschluss mit Segen
vor der Kirche

Probier' mal!

MENSCHENKICKER

SLUSHI EIS FÜR GROß UND KLEIN

GRILL- UND SALATBUFFET

KAFFEE- UND KUCHENBUFFET

Tanzen für Alt und
Jung in der Kirche

MUSIKINSTRUMENTE
AUS ALLER WELT

SYRISCHE SPEZIALITÄTEN
AUS DEM LEHMOFEN

FORSCHERWERKSTATT
"PROBIER MAL"

AKRO-JOGA: STAUNEN
UND PROBIEREN